

Warendorf (fn-press). Die Neuerungen im Voltigieren zielen vor allem auf eine detailliertere Staffelung der Aufgaben hin, um ein noch methodischeres Heranführen der Voltigierer von der Basis zur Klasse S zu gewährleisten. So wird im Einzelvoltigieren eine stärkere Unterscheidung in der Klasse M vorgenommen.

In der neu eingeführten M*-Klasse wird eine Pflichtkür eingeführt, mit denen die Voltigierer auf die Anforderungen des in Klasse S und international geforderten Technikprogramms und der Kür vorbereitet werden, vergleichbar dem Jungpferde-Grand Prix in der Dressur als Hinführung zum „echten“ Grand Prix.

Bei den Voltigiergruppen wird die Höchstnote in der Schwierigkeit bei M-Gruppen von 10,0 auf 8,0 gesenkt. Damit soll erreicht werden, dass mehr Wert auf die Gestaltung und Ausführung gelegt wird als auf schwierige Elemente in der Kür, die dann aber fehlerhaft ausgeführt werden. Ebenfalls in diese Richtung geht eine höhere Gewichtung der Pflicht bei den A- bis M-Gruppen. Diese werden ab 2012 mit dem Faktor 1,5 statt bisher 1,0 bewertet, um die technische Grundausbildung der Voltigierer noch mehr zu fördern.

Konkret gibt es für Voltigiergruppen der Klassen A bis M folgende Änderungen in der Pflicht:

- Bei den A-Gruppen wird die Wende nach innen im zweiten Teil der Pflicht durch das Stütz-Abhocken nach innen und die Landung ersetzt.
- Für die L-Gruppen ändert sich im zweiten Teil der Pflicht folgendes: Statt der Wende nach außen wird die Wende jetzt nach innen geturnt.
- Bei den M-Gruppen wird im ersten Block der Pflicht der Grundsitz gefordert, im zweiten Block wird die Flanke 1. Teil mit Wende nach außen verlangt.

Das neue Aufgabenheft Voltigieren ist ab Mitte September beim FNverlag (www.fnverlag.de) erhältlich. Das Aufgabenheft Fahren umfasst 128 Seiten und kostet ca. 13,80 Euro (mit Ordner) oder ca. 11,80 Euro (nur Inhalt). Das Aufgabenheft Voltigieren hat 192 Seiten und kostet (mit Ordner) ca. 17,80 Euro bzw. 11,80 Euro (nur Inhalt).

Wichtiger Hinweis für Veranstalter: Die Veranstalter müssen sich für die Turniersaison 2012 unbedingt mit den neuen Aufgabenheften auseinandersetzen, bevor sie die Aufgaben ausschreiben. Viele Aufgaben haben neue Nummern und neue Anforderungsprofile.